

Modulbezeichnung	Modul Zwischen Kreativität und Lernkompetenz: Selbstorganisation fürs Studium und darüber hinaus
Kurzbezeichnung	FE-KO-ZKL
Verantwortliche/r	Wibke Matthes/ Zentrum für Schlüsselqualifikationen
ECTS-Punkte Gesamt	5
Workload	150 Std.
Semesterlage	Ab 1. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	unregelmäßig
Zugangsvoraussetzungen	keine
Modulprüfung	Portfolio
Pflichtveranstaltungen	1
Wahlpflichtveranstaltungen	
Modulveranstaltungen:	
Bezeichnung	Zwischen Kreativität und Lernkompetenz: Selbstorganisation fürs Studium und darüber hinaus
Lehrform	Seminar
Status	Pflicht
Turnus	unregelmäßig
Semesterwochenstunden	4
Leistungspunkte	5
Prüfung	Portfolio (unbenotet)*
Maximale Teilnehmerzahl	20
Inhalte	<p>Der Beginn eines Studiums bedeutet eine besondere Herausforderung: Es wird in noch höherem Maß als in der gymnasialen Oberstufe selbstständiges Lernen verlangt - Prioritäten müssen gesetzt werden, Fachbegriffe sollen auswendig gekannt sein, Methoden müssen beherrscht werden und komplizierte Inhalte und Themen sollen verstanden sein.</p> <p>Diese Veranstaltung wird zunächst einen Überblick über die wichtigsten und grundlegenden Theorien zum Thema Lernen und Kreativität vermitteln. Dabei werden die Fragen beantwortet, was Lernen überhaupt ist und welche Rolle die Intelligenz dabei spielt. Ferner werden Möglichkeiten behandelt, die Lernleistung zu optimieren und sich Lernhemmungen bewusst zu sein, um diese gezielt abzustellen.</p> <p>Konkret bedeutet dies, dass die Studierenden sich der eigenen Fähigkeiten bewusst werden, um diese zum Vorteil des Lernprozesses einzusetzen und die oben genannten Anforderungen erfüllen zu können.</p> <p>Schließlich wird der Zusammenhang von Lernen und Kreativität behandelt. Dabei gehen wir der Frage nach, wie sich beide Bereiche bedingen und welche Wechselwirkung besteht. Auch hier wird ein Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung liegen, so dass der Kompetenzzuwachs durch die Verbindung von theoretischen Grundlage und praktischer Erprobung entsteht.</p>
Lernziele	<p>Ziel der Lehrveranstaltung sind zweierlei Dinge: Erstens werden die theoretischen Grundlagen des Themenkomplexes „Lernen“ und „Kreativität“ behandelt. Zweitens sollen in praktischer Anwendung immer wieder Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Studierende den eigenen Lernprozess aktiv gestalten und sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst sein können, um die Selbstkompetenz zu stärken und die Lernleistung nachhaltig zu steigern.</p> <p>Zu Beginn des Seminars wird darüber hinaus ein Themenspeicher angeboten werden, mit dessen Hilfe die Studierenden eigene Inhalte auf die Agenda des Moduls setzen können. Gibt es beispielsweise Fragen dazu, wie man methodisch gezielt Texte liest, zusammenfasst und den Inhalt angemessen verstehen und wiedergeben kann, oder welche Formen der Visualisierung für welchen Inhalt eine treffende Lernhilfe ist, werden diese Themen behandelt werden können. Gestalten Sie gerne Ihren eigenen Lernprozess!</p>
Anmerkungen	Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: http://www.zfs.uni-kiel.de Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:

	<p>1. Zulassung im LSF</p> <p>2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit)</p> <p>Nachrückverfahren:</p> <p>In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.</p> <p>* Das Modul ist grundsätzlich unbenotet. Es wird lediglich mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Ausnahmsweise ist die Vergabe einer Note möglich. Das ist der Fall, wenn der Nachweis der Erforderlichkeit einer Benotung (Bsp.: Prüfungsordnung) geführt wird. Ob diese etwaig erteilte Note von Ihrem Prüfungsamt anerkannt werden kann, müssen Sie bitte selbst und im Vorwege Klären.</p>
--	---